

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 12.09./13.09.: Zä. Homm, Walsrode, Tel.: (05161) 7 39 21

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66 Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius,** So., 13.09., 10.30 Uhr: Gottesdienst in Lindwedel, P. Richter
► **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt,** So., 13.09., 9 Uhr, Gottesdienst
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten,** So., 13.09., 10 Uhr, Gottesdienst in Gilten, Pn. Conrad

Unsere Servicenummern

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
familienanzeigen@madsack.de

Vertrieb/Zeitungszustellung
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf der Webseite www.extra-verlag.de.

epaper.extra-verlag.de



Viel Spaß trotz durchwachsenem Wetter.

Foto: privat

Mit Krone: Erntesause in Suderbruch

Für den Umzug hatten Kinder Fahrräder, Kettcars und Bollerwagen festlich geschmückt

SUDERBRUCH. Bei durchwachsenem Wetter hat der Schützenverein und die Dorfgemeinschaft Suderbruch am vergangenen Wochenende ihr Erntefest unter dem bewährten Motto „Erntesause 2026“ gefeiert. Nach Kuchenbuffet und Eis vom Hof Siemer startete am Sonnabend um 15.30 Uhr der Festumzug zur Abholung der Erntekrone. Diese war am Mittwoch zuvor mit großer Beteili-

gung bei den diesjährigen Erntebauern, der Familie Wegener, gebunden worden. Der zweite Vorsitzende des Schützenvereins, Andreas Krumwiede, erläuterte den zahlreichen Umzugsteilnehmenden die bewegte Geschichte des Grundstücks und des Hauses sowie seiner Bewohner. Zudem dankte er dem Erntepaar für die Übernahme der Aufgabe. Nach einer Erfrischung und Süßigkeiten für die

Kinder ging es, angeführt von Rolf Halfpap mit seinem historischen Lanz Bulldog und dem Ehrenwagen für das Erntepaar, zurück zum Festzelt. Dort wurde die Erntekrone traditionell über der Tanzfläche aufgehängt. Viele Kinder hatten ihre Fahrräder, Kettcars und Bollerwagen festlich geschmückt. Einen Wettbewerb mit erstem Preis gab es nicht: „Alle Kinder sind Gewinner“, betonte Kai Wegener. Für

sie gab es kleine Überraschungen sowie ein buntes Programm mit Rübenweitwurf und Kinderschminken. Nach dem Ehrentanz unter der Erntekrone eröffnete der Vorsitzende des Schützenvereins, Marko Albrecht, um 19 Uhr das Abendbuffet für die 105 angemeldeten Gäste. Anschließend wurde bei Musik von DJ Martin Hache ausgelassen weitergefeiert.

Brasilianische Gäste im Kirchenkreis

Seit über 30 Jahren pflegt der Kirchenkreis Walsrode eine Partnerschaft mit Irati

HEIDEKREIS. Was 1988 mit einem Briefkontakt begann, ist längst eine lebendige Partnerschaft: Seit mehr als 30 Jahren pflegt der Kirchenkreis Walsrode eine Partnerschaft mit Irati im brasilianischen Bundesstaat Paraná. 1992 kam es zum ersten persönlichen Besuch, seither begegnen sich Menschen aus beiden Regionen regelmäßig. In diesem Jahr war es wieder so weit. Vom 15. August bis zum 3. September waren sechs Gäste aus Brasilien im Kirchenkreis Walsrode zu Gast. Maria Alma Scartazzini, Luis Carlos Huebner, Elian Samuel Christmann, Cristina Raquel van der Waal, Pastor Jefferson Schmidt und Graziella Inês Zuege wohnten bei Gastfamilien unter anderem in Kirchbuzen, Rethem, Walsrode, Düşhorn und Bad Fallingbostel. Das Besuchsprogramm gab Einblicke in unterschiedliche Bereiche des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens. Die Gruppe besuchte landwirtschaftliche Betriebe und eine Obstplantage sowie das Diakonische Werk, das Heidewerk, die Lebenshilfe und



Brasilianische Gäste zu Besuch - viele Erlebnisse.

Foto: privat

das Evangelisch-lutherische Missionswerk in Hermannsburg. In Hannover standen das Landeskirchenamt und der Niedersächsische Landtag auf dem Programm. Dort tauschten sich die Gäste mit dem Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke über politische und gesellschaftliche Themen in Niedersachsen und Brasilien aus. Auch das kirchliche Leben kam nicht zu kurz. Die brasilianischen Gäste nahmen unter anderem in

Krelingen und Düşhorn an Gottesdiensten und Andachten teil und kamen mit Haupt- und Ehrenamtlichen ins Gespräch. Beim Walsroder Stadtfest feierten sie gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst. Einen besonderen Eindruck hinterließ die Heideblüte in Bad Fallingbostel und Schneverdingen. In der Eine-Welt-Kirche in Schneverdingen konnten sie zudem Erde aus vielen Teilen der Welt sehen – darunter auch aus Irati.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Landesgartenschau in Bad Nenndorf. Gemeinsam mit einer weiteren Gruppe aus der Landeskirche nahm die Delegation dort an einem vom Evangelisch-lutherischen Missionswerk organisierten Programm zur Partnerschaft mit Brasilien teil. Was die Verbindung ausmacht, beschreibt der Kirchenkreis mit dem portugiesischen Begriff „convivência“: zusammen leben, das Leben teilen. Dazu gehören nicht nur offizielle Termine, sondern vor allem gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche und die Zeit in den Gastfamilien. Zum Abschied kamen die Gäste noch einmal zu einem gemeinsamen Abend im Gemeindehaus in Bad Fallingbostel zusammen. Am 3. September trat die Gruppe die Rückreise an. Zurück bleibt eine Partnerschaft, die zeigt, wie aus ersten Briefen über viele Jahre persönliche Beziehungen und eine gemeinsame Geschichte entstehen können.

So wird die Schwarmstedter Samtgemeinde-Website aussehen

SCHWARMSTEDT. Die neue Homepage der Samtgemeinde wird im Herbst „online“ gehen, stellt das Rathaus klar. Das Gerüst und das Layout für die neue Homepage steht. Bereits seit einiger Zeit sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fleißig dabei die Inhalte einzupflegen. Sie tun dies mit großem Engagement, aber neben ihrer eigentlichen Arbeit, um Kosten zu sparen. Auch bei der alten und derzeitigen Homepage gab es keinen Stillstand. Hier wurden Funktionen erweitert, elektronische Anträge eingefügt, Terminvergaben ermöglicht und ein Ratsinformationssystem gepflegt, das transparent

über alle öffentlichen Vorlagen und Sitzungen Auskunft gibt. Hier ist die Samtgemeinde Schwarmstedt weiter. Sobald alles eingerichtet ist und funktioniert wird die Homepage im Herbst freigeschaltet. Auch die Verzögerungen bei der Erstellung wurden öffentlich benannt und sind bekannt: Ein Mitarbeiterausfall und der Umstand, dass die EDV nach Essel umgezogen ist und dies Vorrang vor der Aufgabe neue Homepage hatte. Einen kleinen Einblick, wie die neue Homepage aussieht bietet der Screenshot. Hierbei wurde auf Barrierefreiheit und Übersichtlichkeit besonderen Wert gelegt.



Ein Einblick in die neue Website. Screenshot: Samtgemeinde Schwarmstedt

Glasfaser: Nachverdichtung

SCHWARMSTEDT. In großen Teilen der Samtgemeinde Schwarmstedt hat der hannoversche Telekommunikationsanbieter htp in den vergangenen Jahren das Glasfasernetz ausgebaut. Doch was passiert, wenn ein Gebäude damals ausgelassen wurde, eine Familie ein bestehendes Haus übernimmt oder eine Lücke neu bebaut wird? Wie Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs nach einem Treffen mit htp-Geschäftsführer Thomas Heitmann in Hannover mitteilte, startet das Unternehmen im Herbst eine neue Initiative für die Samtgemeinde. Ein besonderes Highlight der Regelung betrifft die Kosten: Im Rahmen eines Sonderangebots senkt htp den Preis für den nachträglichen Hausanschluss drastisch.

Wintergärten Terrassendächer Fenster – Haustüren
Reparatur von Hagelschäden!
Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! **Flex**
Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50
21232501_002626

WWW.DASLEBENEINSSCHWEINES.DE

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO
LANGENHAGENER
ECHO
WEDEMARK
ECHO
SCHWARMSTEDTER
ECHO
EXTRA

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer

Redaktionskoordination:
Bettina Reimann

Redaktionelle Mitarbeit:
Oliver Krebs (verantw. Langenhagen)
Gabriela Vrobel (Wedemark)

E-Mail
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils **Mittwoch 16 Uhr**

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerezeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11404301_002626